

Originalstellungnahmen | Barmbek-Sued2 | Bauleitplanung Online

Eingangsnummer: Nr.: 1060	Details	
eingereicht am: 15.10.2021	Verfahren:	k.A.
	Verfahrensschritt:	Kenntnisnahme TöB
	Institution:	Bezirksamt Hamburg-Nord - MR 3
	Abteilung:	Fachamt Management des öffentlichen Raums
	Eingereicht von (Vor- u. Zuname):	
	Im öffentlichen Bere- ich anzeigen:	Nein
	Planunterlage:	Gesamtstellungnahme

Stellungnahme

Kenntnisnahme Verschickung vor 2. öffentlicher Auslegung:

Stellungnahme N/MR31 zu den Anpassungen seit der 1. öffentlichen Auslegung:

WA2: Anpassung des Baufelds an der Weidestraße (Aufnahme der Straßenflucht und Schaffung eines unbebauten Hofbereiches)

Bei der Anpassung wurde an der Weidestraße der vorhandene Straßenbaumbestand (insgesamt 5 Straßenbäume) nicht hinreichend berücksichtigt. Durch die Planung ist zu erwarten, dass dieser in Gänze nicht erhalten werden kann. Bei den Straßenbäumen handelt es sich um 3 Spitzahorn – Bäume und 2 Silberahorn – Bäume (Pflanzjahr 1903, 1935, 1962 und 1971)

Die Gebäudeflucht ist mindestens auf den alten Stand zurückzunehmen, bzw. auf 3m ab der Grundstücksgrenze zu vergrößern.

WA4: Abrücken des Baufeldes an der Elsastraße um 1 m

Zum Schutz und Erhalt des Straßenbaumes (1Straßenbaum) ist das Gebäude noch weiter von der Grundstücksgrenze abzurücken.

§ 2 Nr. 12: Anpassung/ Klarstellung bei gestalterischer Festsetzung zum Ausschluss von Balkonen

Neben dem Ausschluss von Balkonen an der Planstraße 2 ist auch an der Weidestraße zugunsten und zum Erhalt des Straßenbaumbestandes auf Balkone zu verzichten.

Die mit (e) gekennzeichneten Bereiche sollten auch entlang der Weidestraße bindend sein. Dies betrifft die Baufelder WA1 und WA2.

§ 2 Nr. 20 & 23: Streichung von „Wintergärten“ in Lärmschutzfestsetzungen (da gestalterisch nicht zulässig)

Zum Schutz und Erhalt des Straßenbaumbestandes sollten Vorbauten an der Weidestraße, wie in § 2Nr. 20 aufgeführt ausgeschlossen werden; verglaste Loggien ohne das diese aus der Gebäudeflucht heraustreten sind vorstellbar.

